

„Impulsgeber für neues Schulprofil“

Mit einem „Oskar für den besten Schulleiter“ zeichneten die Schülervertreter des Carl-Bosch-Gymnasiums Jan Duong, Stephanie Mosbach, Alina Nakov und Elisa Uhl „ihren“ Schulleiter Walter Martin aus. Bei der über zweistündigen Verabschiedungsfeier in der Turnhalle würdigten zehn Redner das Engagement und die berufliche Lebensleistung des 62-jährigen Deutsch- und Politiklehrers, der knapp 13 Jahre die Geschicke des Carl-Bosch-Gymnasiums lenkte.

Alle wünschten einen „unruhigen“ Ruhestand, Gesundheit und Zeit für Frau und Tochter sowie Haus und Garten in Speyer. Monika Griefsemer, stellvertretende Schulleiterin des Gymnasiums dankte Martin für die „zuverlässige und kontinuierliche Arbeit seit 2001“. Besonders hob sie den geduligen Führungsstil und die Öffnung der Schule nach außen hervor. So habe Martin ein Gymnasium mit 807 Schülern und 55 Lehrern übernommen. Derzeit besuchten 1255 Schüler in



Rolf Merz (l.) von der Schulaufsichtsbehörde in Neustadt verabschiedete Walter Martin am Carl-Bosch-Gymnasium in den Ruhestand.

BILD: RITTELMANN

50 Klassen das größte Gymnasium der Chemiestadt mit einem Ganztagesangebot. 120 Mitarbeiter gehören zum Schulteam.

Rolf Merz, von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Neustadt, würdigte den gebürtigen Hauenstei-

ner als Impulsgeber, der nicht nur das naturwissenschaftliche, sondern auch das musikalische Profil des Gymnasiums erweiterte und es zur Ganztageschule führte. Merz ging auf die Vita des Oberstudiendirektors ein, der Deutsch und Sozial-

kunde in Saarbrücken und Mannheim studierte. Als Gymnasiallehrer arbeitete Martin in Kaiserslautern, dann war er zehn Jahre stellvertretender Schulleiter der Integrierten Gesamtschule in Oggersheim, bevor er im November 2001 Schulleiter des Bosch-Gymnasiums wurde.

Beigeordnete Cornelia Reifenberg attestierte Martin „Spuren als Pädagoge“ zu hinterlassen und erinnerte an die Jahreskonzerte. „Ich werde Sie vermissen“, sagte Christoph Heller, Ortsvorsteher der südlichen Innenstadt. Im Zentrum der Verabschiedung stand das Musical „Ludwigshafen.Ortszeit“, das Musiklehrer Joachim Schall und Walter Martin komponiert und getextet haben. Das Sinfonieorchester des Gymnasiums mit 140 Schülern und Sängerin Muriel Braun setzten „Sag’ du zu Lu“ gekonnt in Szene – ein Geschenk an die Schulgemeinschaft und die Stadt. Martins Nachfolger Ulf Boeckmann kommt übrigens vom Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium in Speyer. *jom*